

Anlage zu TOP 2.1

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,
Sehr geehrte Damen und Herren,

Für die Einladung zur heutigen Sitzung des Kinder- und Jugendausschusses danke Ihnen sehr und möchte die Gelegenheit nutzen, unseren Verein kurz vorzustellen. Unser Verein ist ein Kultur-, Sport- und –Freizeitverein namens Vita e. V. und wurde im April 2003 gegründet.

Ein wesentlicher Schwerpunkt des Vereins sind vorbeugende und helfende Tätigkeiten auf dem Gebiet der Integration von Kindern, Jugendlichen und deren Familien in Dortmund. Hierzu unterhält der Verein zur Zeit mehrere Kursangebote für Kinder und Jugendliche unterschiedlicher Nationalität im kulturellen und musischen Bildungsbereich.

Wie bereits erwähnt nehmen viele Menschen verschiedener Nationalitäten, Religionen und Hautfarben an den Programmen unseres Vereins teil. Da die Kursteilnehmer aus den verschiedenen Vororten Dortmunds kommen, liegt der Angebotsschwerpunkt im Stadtzentrum von Dortmund. Wir nutzen Räumlichkeiten des Sozialdiensts katholischer Frauen e.V. (Arndtstr.5), im Dietrich-Keuning-Haus (Leopoldstr. 50-58) sowie im Gesundheitszentrum „Vital“ e.V.(Chemnitzer Str. 32). Die Angebote und Kurse werden in der deutschen Sprache durchgeführt und sind somit für jeden zugänglich!

Durch die Vermittlung der deutschen Sprache im kulturellen Bereich unseres Vereins fördern wir die Kommunikation und Verständigung der Teilnehmer erheblich.

Wir wollen auch dazu beitragen, dass sich junge Menschen in Dortmund durch unsere Tätigkeit zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit entwickeln. Dies soll die Integration in die deutsche Gesellschaft erleichtern.

In der Mitte des Jahres 2003 haben wir mit der Eröffnung der russischen Samstagsschule begonnen, die die Ziele und Methoden dreier Schwerpunkte vereinigt: Integration, Erziehung und Bildung. Durch bilingualen Sprachunterricht werden den Kindern bei ihrer sozialen, sprachlichen und kulturellen Integration Hilfestellungen gegeben.

Anfang 2004 haben wir die externe musikalische Abteilung, einen Ballettkurs sowie einen Mal und Zeichenkurs eröffnet. Es fanden - und finden - in diesem Rahmen ebenfalls Konzerte und Aufführungen statt.

Im Jahre 2005 hat einer unserer Schüler beim 42. musikalischen Jugendwettbewerb – „Jugend musiziert“ einen hervorragenden ersten Platz erzielt. Die Teilnehmerzahl von Kindern und Jugendlichen ist von 28 im ersten Jahr auf aktuell 185 angestiegen.

Wir haben zur Zeit:

- 3 Gruppen für allgemeine Früherziehung (für Kinder von 2 bis 5 Jahre)
- 6 Klassen in der Samstagsschule (für Kinder im Alter von 6 bis 13 Jahren)
- 2 Mal- und Zeichenkurse (für die Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren)
- 2 Ballettgruppen (für die Kinder im Alter von 6 bis 10 Jahren)

2 Mathematik- und Logikkurse (für die Kinder im Alter von 6 bis 9 Jahren)
1 Modedesigner Kurs (für jugendliche im Alter von 14 bis 19 Jahren)

Die Kinder kommen aus allen 12 Stadtbezirken Dortmunds, davon 15% - aus Hörde, 12% aus Brackel, jeweils 10% aus Nordstadt, Dorstfeld (Stadtmitte-West), Aplerbeck, jeweils 9% aus Scharnhorst und Eving, 7% aus Lütgendortmund, jeweils 5% aus Stadtmitte-Ost, Mengede und Huckarde, und 3% aus Hombruch.

Neben deutschen Kindern und Jugendlichen sind folgende Nationalitäten vertreten:

- fast alle Nationen aus den ehemaligen Gusstaaten sowie Russendeutsche, Ukrainer, Juden, Georgier, Moldauern usw.
- auch Polen, Rumänen, Serben, Iraner, Türken und Griechen

Zurzeit bestehen Angebote von Dienstag bis Samstag für Kinder und Jugendliche im Alter von 2 bis 19 Jahren.

Die Mitgliederzahl umfasst 8 Personen, die Mitarbeiterinnen sind insgesamt 14 Personen. Die Mitarbeiterinnen qualifizieren sich durch pädagogische Ausbildungen (die mehrere Jahre Berufserfahrung beinhalten) sowie abgeschlossene Hochschulausbildungen im musisch-künstlerischen Bereich, verschiedene Lehramtsbereiche sowie aus dem Kultur-Messe und Veranstaltungsmanagement.

Weitere Kurse wurden - und werden – gegründet und bis heute sind wir sehr engagiert mit unserer gemeinnützigen Tätigkeit in Dortmund, die wir auch zukünftig weiter verfolgen wollen.

Ich bedanke mich für Ihre Aufmerksamkeit.